

Radioteleskop für Regiomontanus-Sternwarte

Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg ermöglicht astronomische Horizonterweiterung

Nürnberg (SN). Der Blick in die Sterne fasziniert seit jeher die Menschheit. In Nürnberg bietet die Regiomontanus-Sternwarte Interessierten die Möglichkeit astronomische Beobachtungen durchzuführen. Jetzt wurde mit Unterstützung der Zukunftsstiftung die Ausstattung um ein Radioteleskop erweitert. Auch die größte Sparkassensstiftung Deutschlands wird noch in diesem Jahr in neue Sphären vordringen und die 20 Millionen Euro-Marke bei ihren Förderzusagen erreichen.

Mit der Anschaffung eines Radioteleskops steigt die Sternwarte in das moderne, aktuelle Forschungsgebiet der Radioastronomie ein. Besucher können diesen Bereich kennenlernen und astronomische Objekte anhand der von ihnen ausgesandten Radiowellen beobachten und untersuchen: wie beispielsweise die Sonne, Körper im Sonnensystem, interstellare Gase und Gasnebel. Das Radioteleskop mit einem Durchmesser von drei Metern ermöglicht, anders als die bisher vorhandenen optischen Teleskope, astronomische Beobachtungen auch bei schlechtem Wetter. Die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg unterstützt die Anschaffung des Radioteleskops mit 29.000 Euro.

Projektträger für das Radioteleskop ist die Nürnberger Astronomische Gesellschaft e.V. (NAG), die schon 2014 ein Konzept zum Aufbau erarbeitet hat. Seitdem investiert die NAG viel Arbeit und Zeit in dieses ehrgeizige Projekt.



v.l.: Prof. Dr. Thomas Lauterbach, Nürnberger Astronomischen Gesellschaft (NAG), Dr. Dieter Hölzl, Präsident NAG, Dr. Matthias Everding, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Nürnberg

Vor allem Schüler und Studenten werden in der Regiomontanus-Sternwarte an die Astronomie herangeführt. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur naturwissenschaftlichen und kulturellen Bildung.

Mit einem Kapital von 83 Millionen Euro zählt die Zukunftsstiftung zu den größten Sparkassenstiftungen in Deutschland. Zu ihrem 18. Geburtstag im Oktober 2018 peilt sie einen neuen Meilenstein an: Die addierten Förderzusagen der Stiftung werden heuer die 20 Millionen Euro-Marke erreichen. Weit über 200 gemeinnützige Projekte – dies heißt im Durchschnitt eines pro Monat – konnten in dieser Zeit realisiert werden, die ohne das Engagement der Stiftung möglicherweise über die gute Idee nicht hinaus gekommen wären. Insgesamt ist die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg zu einem wichtigen Faktor im sozialen und kulturellen Leben der Stadt geworden.

Vom 16. bis 18. Mai 2018 findet in Nürnberg der Deutsche Stiftungstag statt. Beim größten Stiftungskongress Europas werden rund 1.800 Stifterinnen und Stifter, Geschäftsführer und Stiftungsmitarbeiter sowie Multiplikatoren erwartet, um sich auf etlichen Einzelveranstaltungen zu informieren, auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Bei der Eröffungsveranstaltung am 15. Mai informieren die Zukunftsstiftung und die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Nürnberg über ihre Leistungen und ihr Angebot.

www.zukunftsstiftung-nürnberg.de

Kontakt:

Marlies Gräbner
Unternehmenskommunikation
Telefon: (0911) 230-3851
marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de